FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Alcea, Sigmarskraut.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

zu gebrauchen, wie auch im Mictu cruento und Hæmoptysi. Ausserlich kann sie gegen allerhand Geschwulste gebrauchet werden.

5. *Præparata* sind: 1) Aqua destillata. 2) Syrupus. 3) Conserua agrimoniæ, und 4) Sal agrimoniæ, welche aus den Blättern gemachet werden.

6. *Obseruationes.* Ob es das Eupatorium veterum sey, darüber wird disputiret. Es kann ein Decoctum gegen den Nierenstein daraus verfertiget werden.

ALCEA, Sigmarskraut.

1. *Etymum.* Sie hat ihren Namen von dem griechischen Wort ἀλκὴ, Hülfe.

2. *Character.* Nach pag. 80 gehöret sie unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, einblätterige Blume haben, und zwar mit unbedeckten vielkörnigten Saamen. Ferner hat sie eine dicke und holtzigte Wurtzel, einen runden, rauhen Stengel, und hat in ihren Blättern fünf Einschnitte, welche etwas tiefer sind als in der Malua.

3. *Species.* Tournefort zehlet zwantzig: davon die erste, welche er nennet Alceam vulgarem, maiorem flore ex rubro roseo, die gebräuchlichste ist.

4. *Tempus* et *locus.* Sie blühet im Julio und Augusto: wächset an den Ecken der Felder und an den Sträuchen.

5. *Vi-*